

Los 879



Auktion From a Universal Collector - The Olbricht Collection

Datum 23.06.2021, ca. 11:46

Ahnenschädel Ndambirkus.

WOHL PAPUA-NEUGUINEA. ASMAT

Datierung: 19.-20. Jh.

Material: Bein, braune Patina.

Beschreibung: Unterkiefer am Jochbein und über Mund hinweg mit Schnurmateriale am Schädel befestigt, Augenhöhlen mit Bienenwachs gefüllt. Nase mit harzartiger Masse anmodelliert.

Maße: H. ca. 20cm.

Zustand B/C.

Provenienz:

- Süddeutsche Privatsammlung.
- Zemanek, Münster, 2010.

Ausstellungen:

- Beautific. Die Wunderkammer als Referenz zeitgenössischer Kunst, Dortmunder Kunstverein e.V., Dortmund, 2013.
- Obsessed with Beauty, Georg Hornemann KG, Beletage, Berlin, 2017 .

Ahnenschädel bilden in der Asmat-Kultur einen Teil des täglichen Lebens. Sie wurden teils an einer Schnur um den Hals getragen und Männer führten die Schädel mit sich, um mit den Ahnen in Kontakt zu bleiben. Beim Schlafen wurden die Schädel als Nackenstütze benutzt.

Taxe: 1.500 € - 2.500 €; Zuschlag: 1.600 €
